

Gemeindebrief

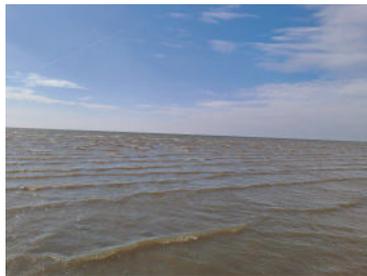
September bis November 2024:

14. Sonntag n. Trinitatis bis Ewigkeitssonntag - 216. Ausgabe 47. Jahrgang

Auszeit

Wie verbringen Sie gerne Ihren Urlaub, liebe Gemeinde? Beim Bergwandern in den Alpen, am Strand in Italien oder entdecken Sie lieber Neues in unserer mittelfränkischen Heimat?

Ich selbst konnte den Sommerurlaub in den letzten Jahren schon öfter mit meiner Familie an der Nordsee genießen. Der Blick ins endlos weite Meer ist nicht nur schön und faszinierend, sondern er macht auch den Kopf frei von Gedanken an die Lasten des Alltags und hilft,



neue Kräfte zu schöpfen oder zu mobilisieren. Mir tun solche Auszeiten gut.

Auszeiten kennen wir auch aus dem Bereich des Sports: Wenn der Trainer merkt, dass sein Team nicht mehr „rund läuft“ und sich Fehler im Spielaufbau einschleichen, kann er das Match für eine kurze Zeit unterbrechen lassen, um die Mannschaft zu korrigieren, zu motivieren und neu auf das Ziel auszurichten.

Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligst. Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun. Aber am siebenten Tage ist der Sabbat des Herrn, deines Gottes. Da sollst du keine Arbeit tun. Denn in sechs Tagen hat der Herr Himmel und Erde gemacht und ruhte am siebenten Tage. Darum segnete der Herr den Sabbat und heiligte ihn.

Mit diesen Worten fordert uns schon unsere Bibel im 2. Buch Mose zu Auszeiten und einer ausgeglichenen work-life-balance auf, zu einer gesunden Mischung aus Zeiten der Arbeit und Zeiten der Ruhe. Und auch wenn Sie vielleicht schon im Ruhestand sind und keiner Erwerbstätigkeit mehr nachkommen und ganz egal, wo und wie Sie persönlich Ihren Urlaub verbringen, jede und jeder von uns braucht immer wieder Zeiten und Orte zum Erholen und Kraft tanken. Beachtlich, dass schon in den ältesten Teilen unserer Bibel solch scheinbar neuzeitliche Gedanken zu lesen sind!

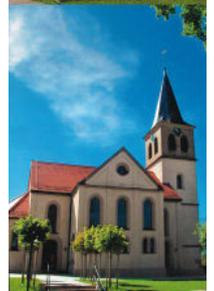
Diese Worte erinnern uns zugleich aber auch an unsere geistig-geistliche Neuausrichtung, geht es hier doch nicht nur um eine Aufforderung, Kopf und Herz frei zu bekommen von den Lasten von Schule, Beruf und Alltag, sondern auch, um sich neu füllen zu lassen von Gottes Wort für unser Leben. Den Feiertag zu heiligen heißt doch vor allem, die Nähe zu Gott zu suchen; sich von ihm beschenken zu lassen – im Gottesdienst, im Lesen der Bibel, im Gebet, durch ein Lied zu seiner Ehre, im stillen Nachdenken oder bei einem

Gebetsspaziergang durch Gottes wunderbare Schöpfung. Ein „schlechtes Gewissen“ muss sich dabei niemand machen – nach dem Motto „Wenn ich mir eine Auszeit nehme, dann kann ich meine Pflichten nicht erfüllen.“ Denn eine Auszeit hilft uns, wieder neue Kraft und Motivation zu schöpfen, um dann wieder für Gott und unsere Mitmenschen da sein zu können. Damit unser Leben gelingt, brauchen wir solche Tage der Rückbesinnung auf Gott, der unser Leben wieder neu auf dessen Ziel und Sinn ausrichtet; der uns daran erinnert, dass nicht die Arbeit, sondern Gott die Quelle unseres Lebens ist.

Wer von Ihnen in diesen Wochen einen Urlaub geplant hat, dem wünsche ich eine sichere Reise, gute Erholung und viel neue Kraft; und wenn Sie keine Urlaubsreise unternehmen, hoffe ich, dass Sie Zeit für sich finden, für Ihre Familie, für schöne Dinge, die sonst im Alltag vielleicht zu kurz kommen, und auch für Gott, der Kraftquelle unseres Lebens. Lassen Sie sich neu von ihm füllen – ob zu Hause, beim Wandern in den Bergen oder am Meer!

Eine gesegnete Sommer- und Urlaubszeit wünscht Ihnen

*Ihr Pfarrer
Jörg Herrmann
Sprengel II,
Feuchtwangen*



Kirchenvorstandswahl: Kandidier für Kirche! Stimm für Kirche!

Die ersten Schritte sind geschafft.

Die ersten Schritte zur Kirchenvorstandswahl in den Kirchengemeinden unseres Dekanatsbezirks sind geschafft. In den Kirchengemeinden bereitet der jeweilige Vertrauensausschuss die Wahl vor. Eine wichtige Aufgabe war im Frühjahr die Suche der Kandidierenden und die Aufstellung des Wahlvorschlags.

Eine nicht ganz einfache Aufgabe, Menschen anzusprechen und zu motivieren und dann den Wahlvorschlag zu beraten. In allen Kirchengemeinden ist das gelungen. Gemeindeglieder sind bereit, sich für ihre Kirchengemeinde einzusetzen und kandidieren für den Kirchenvorstand.

Danke an alle Kandidierenden!

Ein herzliches Dankeschön allen, die bereit sind, ihre Zeit, ihre Ideen und ihre Kraft in ihre Kirchengemeinde einzubringen. Sie stellen sich zur Wahl mit Ihrer Person und Ihrer Überzeugung. Sie sind bereit, in Ihrer Kirchengemeinde Verantwortung zu übernehmen. Ganz Unterschiedliches hat Sie bewogen, sich aufstellen zu lassen und Kirche an entscheidender Stelle mitzugestalten. Herzlichen Dank, dass Sie dazu bereit sind!

Danke, dass Sie so mutig sind, sich zur Wahl zu stellen und ich wünsche Ihnen, dass Sie Ihren Platz im Kirchenvorstand finden. Denn neben den gewählten Personen werden auch Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher in das Gremium berufen und alle Kandidierenden sind eingeladen, im erweiterten Kirchenvorstand mitzuarbeiten.



Foro: Uta Lehner

Die Aufgaben des Kirchvorstands

Die Arbeit im Kirchenvorstand ist vielfältig. Verantwortung für das gesamte Leben der Kirchengemeinde gehört zu den Aufgaben des Kirchenvorstands. Personalentscheidungen, auch die Mitwirkung bei der Besetzung der Pfarrstellen, die Gebäude der Kirchengemeinde und die Finanzplanung fallen darunter. Überlegungen gehören dazu, wie evangelisches und kirchliches Leben vor Ort aussehen soll, z.B. im Konfirmandenkurs, in der Jugend wie der Seniorenarbeit. Auch für die Rahmenbedingungen der Gottesdienste ist der Kirchenvorstand zuständig.

Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher sind wichtige Personen, die Kontakt zu den Gemeindegliedern haben und sie sind Ansprechpersonen für diese. Sie hören Wünsche, Anfragen und Sorgen, die Menschen in der Gemeinde umtreiben. So können sie wichtige Arbeit leisten, ehrenamtliche Mitarbeitende zu gewinnen und zu motivieren.

In den kommenden Jahren werden sich Kirchenvorstände immer wieder mit den Fragen der Zukunft unserer Kirche befassen. Kirche verändert sich. Das darf gestaltet werden. Neue Herausforderungen warten auf kreative Ideen in der Zusammenarbeit von Kirchengemeinden und Pfarreien ebenso wie durch Angebote, die Menschen erreichen.

Unterstützen Sie Ihre Kandidierenden

Unterstützen Sie als Gemeindeglieder Ihre Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, indem Sie Ihre Stimme abgeben. Unterstützen Sie die Kandidierenden Ihrer Gemeinde. Nehmen Sie an der Wahl teil!

Am 20. Oktober ist Wahltag. Geben Sie Ihre Stimme in Ihrer Kirchengemeinde ab. Kommen Sie ins Wahllokal oder nutzen Sie die Briefwahl.

Bis Ende September erhalten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung mit allen Informationen und den Briefwahlunterlagen automatisch zugestellt. Sollten Sie Ihre Briefwahlunterlagen nicht erhalten, fragen Sie bitte in Ihrem Pfarramt nach.

Wählen dürfen alle Gemeindeglieder, die am 20. Oktober seit drei Monaten in ihrer Kirchengemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und 16 Jahre alt sind. Konfirmierte Jugendliche dürfen schon mit 14 Jahren wählen.



stimmfürkirche.de

Vergelt's Gott!

Unser herzliches Dankeschön gilt

- allen Frauen und Männern, die sich in der vergangenen Kirchenvorstandsperiode in ihren Gemeinden engagiert haben!
Danke, dass Sie in Ihrer Kirchengemeinde da waren.
- allen Frauen und Männern, die sich auf der Dekanatsstufe in die Arbeit eingebracht haben und im Dekanatsausschuss die Entwicklung unseres Dekanatsbezirks begleitet und entschieden haben.
Danke, dass Sie über den Tellerand Ihrer Kirchengemeinde hinausgeblickt haben und sich im Dekanatsbezirk eingebracht haben.
- allen Ehrenamtlichen, die sich über den Kirchenvorstand hinaus in den Kirchengemeinden und im Dekanat einbringen und kirchliches Leben gestalten. DANKE!

Gemeinsam unterwegs: Dekanatsneugründung

Zur Dekanatsneugründung gibt es derzeit keine Neuigkeiten. Zur Drucklegung dieses Gemeindebriefs waren die Gespräche noch im Gang. Im Sommer werden dennoch die Gespräche zwischen den bisherigen Dekanatsbezirken abgeschlossen.

Die Ergebnisse der Gespräche, die Vertragsgrundlage für die Neugründung, gehen in diesem Herbst an alle betroffenen Gremien in den Dekanatsbezirken und Kirchengemeinden. Die Kirchenvorstände aller Kirchengemeinden können im Verfahren des Benehmens dazu Stellung nehmen. Die Dekanatsausschüsse sind als zuständige Gremien mit der Entscheidung befasst.

Auch das Ergebnis des Preisausschreibens „Aus drei mach eins“ zur Namensfindung war noch nicht abgeschlossen.

MUSIKALISCHER GOTTESDIENST ZUM REFORMATIONSTAG



31. Oktober 2024
19.00 Uhr

Stiftskirche Feuchtwangen



Verabschiedung von Pfarrerin Susanne Treber

Am 2. Juni 2024 wurde Pfarrerin Susanne Treber in Unterampfrach verabschiedet. Zum 1. Juli hat sie eine neue Aufgabe in der Kirchengemeinde Krumbach, Dekanat Memmingen, übernommen.

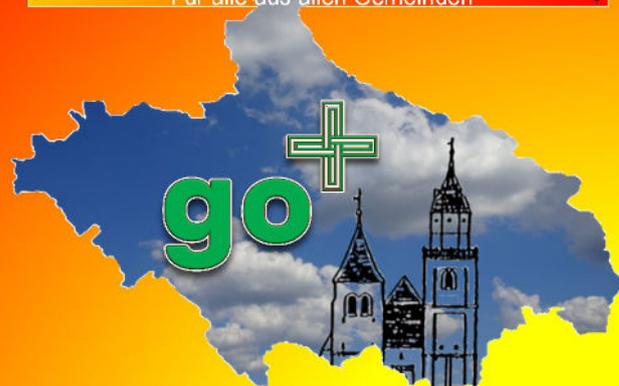
Neun Jahre verbrachte Pfarrerin Treber in Unterampfrach und Haundorf. Die Fülle der Aufgaben einer Pfarrerin auf einer Dorfpfarrstelle waren zu gestalten: Gottesdienste feiern, Taufen, Trauungen und Beerdigungen gestalten, Besuche zum Geburtstag gehörten ebenso zu ihren Aufgaben die wie pfarramtliche Geschäftsführung mit ihren Herausforderungen. Zum Beispiel fiel die Sanierung der Kirche in Haundorf in diese Zeit. Eine bewegte Zeit, in der auch die besonderen Herausforderungen durch Corona zu bewältigen waren.

Wie in Unterampfrach und Haundorf wird Pfarrerin Treber auch im Dekanatsbezirk Memmingen eine halbe Stelle übernehmen. Ihr Schwerpunkt dort wird in der Gemeindegliederung liegen.

Wir wünschen ihr einen guten Start in Krumbach und für ihre neuen Aufgaben Gottes Segen.

Dekanatsweiter Gottesdienst

Für alle aus allen Gemeinden



„Eine Suppe
für
Wambote“

29. September 2024
10.00 Uhr

Stiftskirche Feuchtwangen
anschließend gemeinsames Suppenessen
im Gemeindehaus Feuchtwangen

Herzlich willkommen!



Trauerweg 2024



Einladung zum Trauerweg

am 23. November 2024 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Feuchtwangen

Bitte anmelden unter:
09852-90820
oder

dekanat.feuchtwangen@elkb.de



„Vor meinem eignen Tod ist mir nicht bang,
Nur vor dem Tode derer, die mir nah sind.
Wie soll ich leben, wenn sie nicht mehr da sind?“

Das Gedicht „Memento“ von Mascha Kaleko beginnt mit diesen Worten. Die Dichterin fasst in Worte, dass Abschiednehmen angesichts des Todes eine große und herausfordernde Aufgabe ist. Eine Aufgabe unabhängig davon, ob ein Tod erwartbar war oder aus heiterem Himmel in das Leben eingebrochen ist. Gleich, ob der oder die Verstorbene jung oder alt war. Jeden Menschen fordert Trauer heraus und jeder Mensch erlebt sie anders.

In unseren Kirchengemeinden wird am Ewigkeitssonntag der Verstorbenen aus den Gemeinden gedacht. Ein kleines Puzzlestück, um Trauernde auf ihrem Weg zu begleiten.

Ein weiteres Angebot ist der Trauerweg, zu dem das Diakonische Werk Feuchtwangen gemeinsam mit der Kirchengemeinde und dem Dekanat Feuchtwangen einlädt.

Am Tag vor dem Ewigkeitssonntag laden wir ein zu einem gemeinsamen Weg mit Stationen, an denen es kurze Impulse gibt. Gedanken für den eigenen Weg der Trauer. Gemeinsam unterwegs ist Zeit für Gespräche oder zum Schweigen und Nachdenken.

Zum Trauerweg laden wir alle Trauernden ein. Unabhängig davon, wo Sie wohnen oder wo die Person bestattet ist, um die sie trauern.

Der Trauerweg beginnt auf dem Friedhof vor der Michaeliskirche und dauert ca. eine Stunde. Den Abschluss findet er in der Stiftskirche. Dort sind alle noch zu einer kleinen Stärkung eingeladen.

Um den Trauerweg gut vorbereiten zu können, bitten wir um eine Anmeldung im Dekanat:

Telefon: 09852/90820, E-Mail: dekanat.feuchtwangen@elkb.de , QR-Code:



„Geh aus mein Herz und suche Freud'
in dieser schönen Sommerzeit
an Deines Gottes Gaben.“ EG 503

Ich wünsche Ihnen ruhige und wenn möglich
erholsame Tage in dieser Sommerzeit.

Ihre Dekanin Uta Lehner



Missionskreis „Wambote“

Go plus mit Suppe für Wambote und Vorbereitung einer Ausstellung

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 29. September in der Stiftskirche, der sich mit unserer Kongo-Partnerschaft befasst. Anschließend soll es wieder eine Auswahl von Suppen geben. In den letzten Jahren sind sie sehr gern gegessen worden. Vermutlich wird es diesmal wieder so sein.

Herzliche Einladung!

Außerdem möchte der Missionsarbeitskreis eine Ausstellung zum Thema „Schätze aus unseren Gemeinden“ erstellen. Diese soll wieder parallel zum Adventsmarkt in der Johanniskirche zu sehen sein. Vielleicht kennen Sie auch so einen Schatz, der einmal öffentlich zu sehen sein sollte? Dann melden Sie sich bitte bei Pfr. M. Wild (09852 9754).

*Schöne Herbstgrüße
Ihr Missions-Arbeitskreis und Dekanats-Missionspfarrer Michael Wild*

Foto: privat



**Bandgottesdienst
zum Ewigkeitssonntag**



**24.11.2024
19:00 Uhr
Michaeliskirche
Feuchtwangen**



Gesang: Angela Scheuermann
Keyboard: Julian Bach
Schlagzeug: Klaus Lindner
Gitarre: Jörg Herrmann

Konfi-Tage in Münchsteinach 13.-16. Juni 2024

Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Feuchtwangen, Dentlein und Burk haben mit einem großen Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen aufregende Tage in Münchsteinach verbracht, um einander besser kennenzulernen und mehr über

die Bibel zu erfahren. Sie haben Konfirmationskerzen verziert, ein großes Mittelalter-Geländespiel zur Rettung von Martin Luther veranstaltet, und einen eigenen Gottesdienst gemeinsam vorbereitet und durchgeführt. *Text: Daniela Bachmann*

Evangelisch-Lutherischer Dekanatsbezirk
Feuchtwangen

Fotos: Jörg Herrmann





Veranstaltungen des Evangelischen Forums Westmittelfranken, Bildung im Dekanat Feuchtwangen

Die Vortrags- und Gesprächsabende des Evangelischen Forum Westmittelfranken e.V.,
Bildung im Dekanat Feuchtwangen, finden (sofern nicht anders angegeben)
jeweils donnerstags um 19.00 Uhr statt. Der Eintritt ist – wenn nicht ausdrücklich vermerkt
– frei, wir freuen uns aber über Spenden.



Bitte beachten Sie auch die Informationen im Mitteilungsblatt und auf unserer Homepage:
<https://www.dekanat-feuchtwangen.de/dekanatskarte/arbeitsbereiche/evangelisches-forum-westmittelfranken-bildung-im-dekanat-feuchtwangen>

- | | |
|---|--|
| 10.10.24
Haus am Kirchplatz | „Seid getrost und unverzagt“
Warum Zuversicht in unserer krisenhaften Zeit wichtig ist
Dekan Wigbert Lehner |
| 17.10.24
17 Uhr
Unterdallersbach 2 | Rund um den Safran
Führung und Informationen zum Safranbau mit Verköstigung auf dem Bauernhof der Familie Waldmeyer. Anmeldung unter Tel. 07950/802633 erforderlich. Unkostenbeitrag 7,00 €. |
| 24.10.24
Ulrichsaal | <i>In Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk:</i>
Konzertlesung „Märchenbilder“
Julia Küsswetter, Dipl. Opern- und Konzertsängerin |
| 31.10.24 19.00 Uhr
Stiftskirche | Musikalischer Gottesdienst zum Reformationstag
Dekanin Uta Lehner |
| 07.11.24
Haus am Kirchplatz | „Jüdisches Leben und jüdische Kultur in Feuchtwangen“
Bilderpräsentation der Führung
Pfarrer Michael Wild |
| 09.11.24
18 Uhr Platz vor ehem.
Synagoge | Gedenkfeier zur Reichspogromnacht
Schüler und Lehrer des Gymnasiums Feuchtwangen |
| 14.11.24
Fränk. Museum | Wasseradern und Erdstrahlen:
Auswirkungen auf die Gesundheit von Menschen sowie auf Tiere und Pflanzen
Christoph Haas, Baubiologe/Rutengeher |
| 21.11.24
Fränk. Museum | Mauern und Türme der Stadt Feuchtwangen
Geschichtliches, Thesen und Bilder des 20. Jahrhunderts
Peter Schlecht, Arbeitsgemeinschaft für Heimatgeschichte |
| 28.11.24
Mooswiesenparkplatz | Besuch beim Windsbacher Knabenchor
Anmeldung und Informationen unter Tel. 07950/802633 |

Tanzkreis

Heinz-Werner und Freya Liebscher, Tel. 09855/975045
wöchentlich montags, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr,
Gemeindehaus Dentlein, Infos und Anmeldung bei Herrn und Frau Liebscher



Gut beraten / Gemeinsam getragen:

Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen
Spendenkonto: IBAN: DE74 7659 1000 0000 2075 78

Diakonisches Werk Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren:

Gudrun Naser, Tel.: 09852/18 86, E-Mail: dw-feu@diakonie-feuchtwangen.de

Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie bei persönlichen oder familiären Problemen, seelischen Krisen, wirtschaftlichen Schwierigkeiten oder wenn Sie aus einem anderen Grund einen Ansprechpartner brauchen.

Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd., Daniela Reißig, Dipl.-Sozialpäd.,

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.

Sprechzeiten: nur nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 09852/1874

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind. Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.

Beraterin: Elisabeth Ackermann, Dipl.-Heilpäd. (FH), Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852/7034008

E-Mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de

Beratung für ältere Menschen und Angehörige

Berater: Jens Herrmann, Dipl.-Gerontologe, Sprechzeiten: 14tägig nach Vereinbarung, Tel. 0981/14440

E-Mail: spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen - Information – Beratung – Unterstützung

Rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes bietet die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. ab sofort in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.

Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4 66 14 90, Diplom-Sozialpädagogin Christa Escherle

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V. Außenstelle Feuchtwangen Information – Beratung – Vermittlung

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an. Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter Tel. 0981/96 90 622, Dipl.-Soz. Päd.(FH) Helmut Oechslein

Tafel Feuchtwangen - Essen wo es hingehört -

Die Tafel ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen.

Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten: Frau Kreutner, Tel.: 09852/1874 oder Frau Naser, Tel.: 09852/1886

Geme können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch ehrenamtliche Mitarbeit oder durch eine Spende. Spendenkonto: **IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78**



Selbsthilfegruppen und Treffpunkte im Rahmen der Diakonie. Bitte melden Sie sich vor der Teilnahme bei der jeweiligen Ansprechpartnerin an.

Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen

jeden 2. Freitag im Monat, 18.00 Uhr, Kirchplatz 1
Kontakt: Frau Knöllinger, Tel.: 0175/9177516

Gesprächskreis Autismus

In der Regel am letzten Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr, Kirchplatz 1, Kontakt: Familie Six, E-Mail: info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

Café Lichtblick - offener Frühstückstreff für Alle

immer dienstags von 9-11 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Kirchplatz 13,
Kontakt: Frau Kreutner Tel.: 09852/1874

Gesprächsgruppe Fibromyalgie

jeden 1. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr, Kirchplatz 1,
Kontakt: Frau Friedrich, Tel.: 09853/1846
Frau Silkenat, Tel.: 09856/921143

Selbsthilfe-Elterngruppe „Legasthenie“

Kontakt: Frau Scherle, Tel.: 09852/908325

Selbsthilfegruppe „MS-Treff“

jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 - 17.00 Uhr
Katholisches Gemeindezentrum, Untere Torstr. 39,
Kontakt: Frau Ernst, Tel.: 09852/4961

Selbsthilfegruppe „Blaues Kreuz“

14-tägig freitags in den ungeraden Kalenderwochen ab 19:30 Uhr, Kirchplatz 1.
Kontakt: Blaues Kreuz Ansbach, Tel.: 0981/977819-10 oder Tel.: 0981/977819-13.

Evangelisch-Lutherischer Dekanatsbezirk Feuchtwangen

Grüß Gott!

Im Diakonischen Werk Feuchtwangen geht eine Tür auf und eine andere Tür schließt sich. Es wird sich wandeln und ein neues Gesicht bekommen. Frau Gudrun Naser geht nach gefühlten zwei Jahrzehnten Diakonisches Werk Feuchtwangen in ihren wohlverdienten Ruhestand – zum 31.12.2024. Das neue Gesicht unseres Diakonischen Werkes bin ich. Mein Name ist Nadja Wurzinger, 75er Jahrgang, ledig und wohnhaft in Feuchtwangen.

Viele von Ihnen haben mich aufwachsen gesehen und meinen beruflichen Werdegang (über den 2. Bildungsweg gelangte ich zu zwei Ausbildungen und dem Hochschulabschluss der Sozialen Arbeit) beobachtet. Einige Lebensbegleiter*innen von mir lesen nun diese Zeilen. Bekannt bin ich auch als Mitglied einer Unternehmensfamilie in Feuchtwangen. In fast 20 Jahren Berufstätigkeit im Familienunternehmen konnte ich mir Wissen über Finanzen, Lohn, Personalmanagement, Arbeitsrecht usw. aneignen. Darunter war ich etwa die Hälfte dieser Zeit Leitung der Buchhaltung. Aus persönlichen Gründen entschied ich mich, aus dem Firmenkomplex Wurzinger in Schnelldorf-Hilpertsweiler auszusteigen und bewarb mich als Geschäftsführung des Diakonischen Werkes Feuchtwangen.

„Viae Domnini inscrutabiles – Die Wege des Herrn sind unergründlich.“

Mein „diffiziler“ Lebenslauf weist drei Säulen auf:

- mein beruflicher Werdegang in der Sozialen Arbeit,
- die Kompetenz / Berufserfahrung im Bereich der Finanzen und
- mein soziales Engagement und Ehrenamt.

Als die Stelle der Geschäftsführung ausgeschrieben wurde, sah ich mich darin wieder und innerlich fühlte ich mich, als ob ich einen „Schubser“ in den Rücken bekam – bewirb dich! „Gott der Herr ist Sonne und Schild“ (Psalm 84,12). Meine Intention und Motivation ist es, den sozialen Sektor in

Feuchtwangen weiterhin zu begleiten und stärken. Menschen, die sich nicht in ihrem Flow befinden, eine Unterstützung zu sein, Feuchtwangens Bedürfnisse beobachten und sich dafür humanistisch einzusetzen.

Für mich ist Ehrenamt Ehrensache! Gutes tun, Emotionen wecken war immer mein Lebensmotto und erntete immer Dankbarkeit und Wertschätzung. Heute auf der anderen Seite zu stehen, Ehrenamt als Unterstützung in meiner hauptamtlichen Tätigkeit zu erfahren, ist mir neu. Dennoch kann ich Ihnen heute schon berichten, dass ich all die fleißigen ehrenamtlichen Hände sehr schätze. Sie sind aus unserer Kirchengemeinde nicht wegzudenken.

Nicht aus Feuchtwangen wegzudenken sind auch unsere Beratungsstellen und Angebote der kirchlichen Sozialarbeit. Ohne diese Vielfalt wäre Feuchtwangen halb so bunt. Menschen, die mich – unter anderem – aufwachsen sahen, mit mir in Feuchtwangen aufgewachsen sind, unterstützen ehrenamtlich die „Tafel“ oder nehmen die Unterstützung des Diakonischen Werkes und der Tafel war.

Albert Einstein sagte einst: „Gott würfelt nicht.“ Gott fügt zusammen, was zusammen gehört...

Last but not least bedanke ich mich von ganzen Herzen bei Frau Gudrun Naser für das gemeinsame halbe Jahr meiner Einarbeitung. Ich schätze ihre Herzlichkeit, Fröhlichkeit und ihre Barmherzigkeit sehr. Ihr unermüdlicher Geist, Gutes zu tun, wird stets mein Vorbild sein.

Nadja Wurzinger, Foto: privat

Spenden für die Herbstsammlung bitte an:

Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen
Spendenkonto: IBAN: DE74 7659 1000 0000 2075 78

Herzlichen Dank!





Diakonie 
Bayern

Herbstsammlung
14. – 20. Oktober 2024

Zum Schluss nochmal das Leben feiern

In der Altenhilfe begleiten und pflegen haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende der Diakonie Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt. Mit lindernder Schmerztherapie, Pflege und Begleitung durch ein professionelles Team sowie mit Zuwendung, die viel Kraft und Zeit kostet, soll die Lebensqualität so gut wie möglich erhalten bleiben. Die Mitarbeitenden in der ambulanten und stationären Sterbebegleitung ermöglichen vielen Menschen, so zu sterben, wie sie dies wünschen: schmerzfrei und nicht alleine.

Für den Ausbau der hospizlichen Angebote und für die Aus- und Weiterbildung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Sterbebegleitung bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 14. bis 20. Oktober 2024 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Sterbebegleitung/Hospizarbeit erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Dr. Barbara Erxleben, Tel.: 0911/9354-436, erxleben@diakonie-bayern.de



Glück

05.10. - 08.11.
Aktionen rund um den Tag
der seelischen Gesundheit

**HALLO
LEBEN**

Evangelisch-Lutherischer Dekanatsbezirk Feuchtwangen



Interesse an Religionspädagogik in Bayern?

Alles rund um das Studium der Religionspädagogik und Kirchlichen Bildungsarbeit, Berufsaussichten und Einblicke findest Du auf unserer Website.

Schau mal
rein!



www.religionspaedagogik-in-bayern.de

 Lust auf weitere News und Einblicke? Folge uns auf Instagram:
[religionspaedagogik_in_bayern](https://www.instagram.com/religionspaedagogik_in_bayern)



Informationen von der Evangelischen Dekanatsjugend



Dekanatsjugendreferent
Hendrik Jarallah
E-Mail: Ej.Feuchtwangen@elkb.de
Telefon: 09852/908226
<https://www.dekanat-feuchtwangen.de/EJ>

SCAN ME



Abschied

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu, das bedeutet auch, dass mein FSJ vorbei ist. Ein ganzes Jahr voll mit tollen Erinnerungen, neuen Erfahrungen und Einblicken in die verschiedensten Arbeiten der Kinder- und Jugendarbeit und natürlich auch in der Schule. Das Jahr hat mir sehr viel Freude bereitet, egal in welchem Bereich, ich konnte überall etwas mitnehmen und Neues daraus lernen. Ich bin sehr froh, dass ich mich für diesen Weg entschieden habe und bin nun schon ein bisschen traurig, dass es bald vorbei ist.

Doch mit den vielen neuen Erfahrungen und Erlebnissen kann ich wachsen und mich weiterentwickeln. Ich hatte auch die Möglichkeit, in Bereiche zu schnuppern, die ich sonst gar nicht kennengelernt hätte. Das Jahr hat mich sehr bereichert und ich habe auch viele neue Menschen kennengelernt. Auch wenn die Arbeit mit Kindern oft sehr anstrengend und kopfzerbrechend ist, weil Kinder viel von einem fordern und man immer versucht, allem und jedem gerecht zu werden, geben sie dir aber auch

vieles zurück und ermutigen dich, das zu machen, was dir Spaß macht. Auch die Arbeit im Büro hat mich viel Zeit gekostet, rein zu kommen und alles zu verstehen, aber mit der Zeit wurde es immer besser. Vor allem nach einem langen Tag mit Kindern war das ein guter Ausgleich.

Ich möchte mich herzlich bedanken bei allen, die mich dieses Jahr unterstützt und so herzlich aufgenommen haben. Vor allem an Hendrik Jarallah, Ellen Schürlein sowie das Dekanatsbüro-Team und natürlich auch die Seminarleitung Anja Kurschat.

An alle, die nach mir kommen, wünsche ich eine gute Zeit, Durchhaltevermögen und Geduld mit den Kids sowie schnelles Einfinden ins Team und Spaß am Arbeiten.

Liebe Grüße
Eure FSJ Kraft Lea Roth
Foto: privat

EJ Termine – SAVE THE DATE:

07.09.	Benefizkonzert im „Cheers-Garden“
18.10.-20.10.	Kirchenkreiskonferenz / Jugendleiterfortbildung
25.10.-29.10.	Grundkurs – Jugendleiterausbildung (Juleica-Schulung ab 15 Jahren)

Weitere Veranstaltungen auf der Homepage der Evangelischen Jugend.

SCAN ME



Benefizkonzert – Benefiz Beats

Ihr habt Lust auf gemeinsames Feiern,
Biergartenstimmung und tolle Bands?

Dann kommt am 07. September 2024 im Cheers-Garden in Feuchtwangen vorbei! Beim „Benefiz Beats“ wollen wir dort zusammen für den guten Zweck feiern. Der Erlös des Abends soll Kindern und Jugendlichen zugutekommen.

Also kommt vorbei, feiert mit uns zusammen und tut damit was Gutes!

Wir freuen uns auf euch!

Für mehr Infos und Einblicke schaut doch mal auf unserer Instagram Seite vorbei!

Marlen Hoffmann



Kirchenkreiskonferenz

Am 18. - 20.10.24 findet wieder eine Kirchenkreiskonferenz (Kikk) statt. Ein Wochenende gefüllt mit neuem Input, tollen Gesprächen, Zeit für Vernetzung, Spiel und Spaß.

Die Kirchenkreiskonferenz ist das Treffen der Dekanate aus dem Kirchenkreis Ansbach-Würzburg/Süd und zugleich eine Mitarbeiterfortbildung mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten. Die Evangelische Jugend entsendet an den Konventen vier Wahlberechtigte. Es sind aber alle willkommen daran teilzunehmen. Das Wochenende ist gefüllt mit neuem Input, tollen Gesprächen, Zeit für Vernetzung, Spiel und Spaß. Mitarbeitende aus den anderen Dekanaten kennenlernen und auf dekanatsübergreifender Ebene mitbestimmen und gestalten.

Die Themen/Anmeldungen und weitere Infos (z.B. Förderung) werden auf der Website der Kirchenkreiskonferenz bekannt gegeben. Alle aktuellen Infos, sowie die Anmeldung findest du hier:

<https://www.ejb.de/aktuelles/kirchenkreiskonferenz-ansbach-wuerzburgsued-8/>

Grundkurs

Beschreibung: Der Grundkurs ist die Ausbildung zum Jugendleiter:in. Du bekommst alle wichtigen Infos, Methoden, Erfahrung im Andacht gestalten, Hilfsmittel, rechtliches Wissen, praktische Übungen und Spiele an die Hand, die du als Mitarbeitende:r brauchst. Danach bist du gewappnet für jede Freizeit oder Gruppe und kannst dein Zertifikat auch bei Bewerbungen angeben sowie durch die Juleica (Jugendleitendenkarte) viele Vergünstigungen bekommen.

Leistung: Unterkunft, Vollverpflegung, Material, Infos, Programm, Betreuung und Zertifikat für die Ausbildung zum:r Jugendleiter:in.

Preis: 75,00 Euro (bzw. kostenlos), wird normalerweise von der jeweiligen Gemeinde rückerstattet. Quittung im Pfarramt abgeben und vorher dort anfragen.

Rückblick

HipHop-Jugendgottesdienst mit großem ehrenamtlichen Engagement für die Jugend

Dank großem ehrenamtlichen Einsatz konnte am Samstag, den 29. Juni, der 4. CROSSPOINT Jugendgottesdienst mit anschließendem Jugendabend gefeiert werden. Erstmals Open Air: am Weiher in Thürnhofen. Trotz großer Hitze und EM-Viertelfinale kamen über 100 junge Menschen zusammen. Im Hauptprogramm rappte der christliche Musikkünstler Jermaine Dobbins aus Ansbach mit einem Rapper-Kollegen über Herausforderungen, Halt, Glaube und den Schöpfer, der jedem Einzelnen Gaben verliehen hat. Der Rapper erzählte zudem aus seinem Alltag und ermutigte die Teilnehmer, ihre Glaubensüberzeugungen nicht als etwas anzusehen, um das es während eines Gottesdienstes geht, sondern vor allem auch im Alltag Tag für Tag. Das große Engagement der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter, die eine solche Veranstaltung möglich machen, sei ein Beispiel dafür, so der Rapper.

Tatsächlich halfen für den Jugendabend ganz viele unterschiedliche Hände rund um Feuchtwangen zusammen, vom Jugendlichen im Konfirmandenalter bis zu Kirchenvorsteherinnen sowie Jugendliche und junge Erwachsene der mitwirkenden Jugendverbände von Burk bis Dombühl. Die Thürnhofer Feuerwehr und Mitarbeiter des Bayerischen Roten Kreuzes sorgten für einen sicheren Rahmen auf dem zur Verfügung gestellten Gelände der Gaststättension „Zum Grünen Wald“. Auch die Rapper auf der Bühne performten ebenso völlig ohne Gage oder Fahrtgeld wie beispielsweise das sechsköpfige Technikteam im Hintergrund. Als Bühne kam erstmals der selbstgebaute Spezialanfertigungsanhänger

der Dürrwanger Oldtimerfreunde zum Einsatz, der zur professionellen Bühne aufgebaut werden konnte.

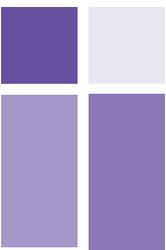
Im Anschluss an das Hauptprogramm konnten die Jugendlichen sich verköstigen mit alkoholfreien Cocktails, Grillwürsten, Melonenspießen, Pizzaschnecken, Crêpes und mehr und hatten sichtlich Freude daran, in einem 15 Meter langen aufblasbaren Soccer-Feld zu kicken oder Spiele wie Spikeball, Indiaka oder Fußballdarts auszuprobieren. Beliebt bei der Hitze war auch die 3-Mann-Wasserbomben-Schleuder, die auch Bürgermeister Patrick Ruh ausprobierte, oder die Kreativstation.

Den Veranstaltern der Evangelischen Jugend und den Mitarbeitern der zahlreichen beteiligten Jugendverbände aus dem Umkreis war es wichtig, Jugendlichen die Teilnahme unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund zu ermöglichen. Der Eintritt ist beim Crosspoint prinzipiell frei. Ermöglicht wurde dies außer durch das hohe ehrenamtliche Engagement auch durch die Unterstützung der Stadt Feuchtwangen, der Sparkasse Ansbach, der Apotheke Kiderlen sowie dem Bürohaus Sommer.

Der nächste Crosspoint Jugendgottesdienst findet am **16. November in der Jahnturnhalle Feuchtwangen** statt in Kooperation mit dem städtischen Jugendhaus. Gastsprecher ist dann der ehemalige Personenschützer Michael Stahl, der auch eine praktische Selbstverteidigungseinheit anbieten wird.

Text: Patrick Nagel, Fotos: Andreas Hodde





Evangelisch-Lutherischer Dekanatsbezirk
Feuchtwangen



50 YEARS IN THE MISSION OF GOD

JERICHO

Feuchtwangen
Johanniskirche
SA 28. Sept 24
19 Uhr

Evang.-luth. Kirchengemeinde Feuchtwangen

DIESE MUSIK TUT DER SEELE GUT

Kirche Kunterbunt

GOTTESDIENST
FÜR ALLE GENERATIONEN
6. OKTOBER / 10 UHR
STIFTSKIRCHE UND KIRCHPLATZ

Erntedank

Die Kinder treffen sich um 9.50 Uhr vor der Stiftskirche.
Zu Beginn des Gottesdienstes ziehen wir mit dem Erntewagen ein.
Wenn ihr ein Erntekörbchen dabei habt,
wird der Inhalt an die Tafel gespendet.

Evang.-luth. Kirchengemeinde Feuchtwangen

EVANGELISCHE JUGEND im Dekanat Feuchtwangen

ÖKUMENISCHER KINDERBIBELTAG

ALLES BEGINNT MIT GOTT

12. OKTOBER 2024

10 Uhr Beginn Johanniskirche
15 Uhr Abschlussgottesdienst St. Ulrich & Afra
Für alle Kinder ab dem Grundschulalter / Beitrag 3 Euro

Evang.-luth. Kirchengemeinde Feuchtwangen

EVANGELISCHE JUGEND im Dekanat Feuchtwangen

Pfarrereien Gemeinschaft Feuchtwangen-Dürzwangen

ANMELDUNG BITTE BIS 6.10. ONLINE ÜBER DEN QR-CODE

GOSPEL KONZERT

Tracey Jane Campbell

Mo. 30.12.24, 19:00Uhr
Stiftskirche Feuchtwangen

Save the date!

www.gespa124.de

Impressum: Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Dekanat Feuchtwangen
Verantwortlich für den Inhalt Dekanat: Dekanin Uta Lehner, Dekan Wigbert Lehner
für den Inhalt der Kirchengemeinde: Pfarrer Jörg Herrmann, Layout: Karin Fricke
Druck: Rotabene GmbH, Rothenburg, Auflage: 7.140 Stück
Der Gemeindebrief erscheint in vier Ausgaben jährlich und wird an die Gemeindeglieder kostenlos verteilt.
Namen und Daten dienen ausschließlich der innergemeindlichen Kommunikation;
sie dürfen nicht für gewerbliche Zwecke verwendet werden!
Bilder ohne Quellangaben sind aus privatem Bestand.
Tippfehler; vergessene Termine; falsche Zeiten und Zahlen; Änderungen nach Redaktionsschluss,
Menschen und Gruppen, die übergangen wurden... Wir bitten um Entschuldigung!
Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages oder Ihres Ehejubiläums im Gemeindebrief wünschen,
melden Sie sich bitte im Pfarrbüro! Nächster Redaktionsschluss ist der 25.10.24



Jahreslosung 2024:

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1. Korinther 16,14)

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:

Gottesdienste in den Seniorenheimen

- im Seniorenheim für alle Gemeindeglieder; jeden Mittwoch um 9.30 Uhr im Speisesaal
- im ASB-Heim für alle Gemeindeglieder; Donnerstag um 10.00 Uhr; 14-tägig

Unsere Gottesdienste im September und Oktober

Den Namen der Predigerin, des Predigers entnehmen Sie bitte dem *Mitteilungsblatt* oder der *Tagespresse* oder unter www.feuchtwangen-evangelisch.de.
Soweit nicht anders angegeben, feiern wir das Heilige Abendmahl mit Wein.



1.09. / 14. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Stiftskirche, Gottesdienst mit Abendmahl
8.09. / 15. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Stiftskirche, mit Vorstellung der KV-Kandidierenden
11.09.	19.00 Uhr Johanniskirche, Abendandacht
15.09. / 16. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen 10.00 Uhr Johanniskirche 10.15 Uhr Schützenhaus Vorderbreitenthann
18.09.	19.00 Uhr Johanniskirche, Abendandacht
22.09. / 17. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Mooswiese, Festgottesdienst zur Mooswiese
25.09.	19.00 Uhr Johanniskirche, Abendandacht
29.09. / Michaelistag	10.00 Uhr Stiftskirche, Dekanatsweiter Gottesdienst „go+“ „Eine Suppe für Wambote“

Die Gottesdienste zum Schulanfang finden Sie auf Seite 11.

Monatsspruch September 2024

Bin ich nur ein Gott,
der nahe ist, spricht der Herr,
und nicht auch ein Gott,
der ferne ist?

Jeremia 23,23



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Taufsonntage September bis November

Dazu werden folgende Termine angeboten:

**15. und 29. September /
06. und 20 Oktober/
10. November**

Bitte rufen Sie zur Terminvereinbarung
im Pfarrbüro an.

2.10.	09.45 Uhr Stiftskirche, Erntedank KiTa Wohlgemuthstraße 10.30 Uhr Stiftskirche, Erntedank-KiTa Sandweg 11.15 Uhr Stiftskirche, Erntedank-KiTa Wannenbad 19.00 Uhr Johanniskirche, Abendandacht
6.10. / Erntedank	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen 10.00 Uhr Wehlmäusel, Erntedank - Landjugend Krapfenau 10.00 Uhr Stiftskirche, Kirche Kunterbunt zum Erntedank 10.15 Uhr Schützenhaus Vorderbreitenthann

Gottesdienste im Oktober und November

9.10.	19.00 Uhr Johanniskirche, Abendandacht
12.10.	15.00 Uhr St. Ulrich und Afra, Abschluss ökum. Kinderbibeltag
13.10. / 20. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Stiftskirche, Jubel-Konfirmationen mit Abendmahl 10.00 Uhr Johanniskirche, Jubel-Konfirmation mit Abendmahl
20.10. / 21. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen 10.00 Uhr Stiftskirche, Einführung der neuen Mitarbeitenden 10.15 Uhr Kath. Kirche Weinberg
23.10.	19.00 Uhr Johanniskirche, Abendandacht
27.10. / 22. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Stiftskirche
31.10. / Reformationstag	19.00 Uhr Stiftskirche, musikalischer Gottesdienst

Monatsspruch Oktober 2024

Die Güte des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

Klagelieder 3,22-23



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Monatsspruch November 2024

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.

2. Petrus 3,13



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

03.11. / 23. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Stiftskirche
06.11.	19.00 Uhr Johanniskirche, Abendandacht
08.11.	17.00 Uhr Kirchplatz, Ökumenische St.-Martins-Andacht
9.11.	14.00 Uhr Banzenweiler Dorfgemeinschaftshaus, mit Abendmahl
10.11. / Drittl. Sonntag d. Kj.	10.00 Uhr Stiftskirche, Kirche Kunterbunt
13.11.	19.00 Uhr Johanniskirche, Abendandacht
16.11.	17.00 Uhr Jahnturnhalle, „Crosspoint“
17.11. / Vorletzter Sonntag d. Kj.	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen 09.00 Uhr Stiftskirche 10.15 Uhr Schützenhaus Vorderbreithann
20.11. / Buß- und Betttag	10.00 Uhr Stiftskirche, mit Beichte und Abendmahl (Saft) 19.00 Uhr Johanniskirche, Abendmahlsandacht
24.11. / Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr Stiftskirche, mit Totengedenken 10.15 Uhr Kath. Kirche Weinberg 19.00 Uhr Michaeliskirche (Friedhof), Musikalische Andacht
28.11.	16.00 Uhr Stiftskirche, Adventsgottesdienst KiTa Wohlgemuthstr.
30.11.	18.00 Uhr Stiftskirche, Adventsandacht I

Gedenkfeiern zum Volkstrauertag am 17. November

09.45 Uhr Kriegerdenkmal Thürnhofen, 10.15 Uhr Kriegerdenkmal Oberahorn,
10.15 Uhr Kriegerdenkmal Am Zwinger, 13.00 Uhr Kriegerdenkmal Wehlmäusel,
13.45 Uhr Kriegerdenkmal Heilbronn, 13.45 Uhr Kriegerdenkmal Zehdorf,
14.30 Uhr Kriegerdenkmal Vorderbreitenthann,

Gottesdienste in Dentlein von September bis November

Der Großteil der Gottesdienste in Dentlein wird live übertragen auf dem YouTube-Kanal der Kirchengemeinde Dentlein. Alle Angaben ohne Gewähr.
Aktuelle Informationen auf der Internetseite der Kirchengemeinde Dentlein.



= parallel findet Kindergottesdienst statt



= Gottesdienst mit moderner Musik

Sonntag, 1.9.		10.00 Uhr Prädikant Neuberger
Sonntag, 8.9.		10.00 Uhr Pfarrer Nagel
Sonntag 15.9.		10.00 Uhr Pfarrer Nagel mit Musikteam
Sonntag, 22. 09.		9.00 Uhr Emil Rössle, Filmgottesdienst
Samstag, 28.9.		9.00 -12.00 Uhr Samstagkindergottesdienst
Sonntag, 29.09.		10.00 Uhr Dekanatsweiter Gottesdienst in Feuchtwangen
Sonntag, 6.10. Erntedankfest		10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Prädikantenjubiläum, Pfr. Nagel, Predigt: Prädikant Rössle
Sonntag, 13.10.		10.00 Uhr Silberne Konfirmation, Pfarrer Müller
Sonntag, 20.10.		10.00 Uhr Pfarrer Nagel mit Musikteam
Samstag, 26.10.		9.00 - 12.00 Uhr Samstagkindergottesdienst
Sonntag, 27.10.		9.00 Uhr Pfarrer Nagel 18.30 Uhr Kraft(t)akt
Sonntag, 3.11.		9.00 Uhr Prädikant Neuberger
Sonntag, 10.11.		10.00 Uhr Prädikant Rössle mit Gitarrist
Sonntag, 17.11.		10.00 Uhr Pfarrer Nagel
Buß- und Betttag Mittwoch, 20.11.		10.00 Uhr Abendmahl, Pfarrer Nagel
Samstag, 23.11.		9.00 - 12.00 Uhr Samstagkindergottesdienst
Ewigkeits- sonntag 24.11.		10.00 Uhr Pfarrer Nagel mit E-Piano 18.30 Uhr Kraft(t)akt

Angestimmt: Kirchenmusik aktuell

Liebe Gemeindemitglieder,
wie Sie bereits im letzten Gemeindebrief gelesen haben, wächst unsere Familie weiter. Rechtzeitig zu den Sommerferien beginnt daher meine Elternzeit, die ich voraussichtlich ein Jahr, bis zum Herbst 2025, ganz nehmen werde. In dieser Zeit wird Micha Haupt sich wieder um die Kirchenmusik in Feuchtwangen kümmern und Ihr Ansprechpartner sein. Er wird ab Mitte August seinen Dienst in Feuchtwangen wieder antreten. Er wird sich weiterhin um die Arbeit mit dem Posaunenchor und der Kantorei sowie um die Gottesdienstgestaltung vor Ort kümmern. Ebenso findet weiterhin der dekanatsweite Orgelunterricht bei ihm statt. Für die Kirchenmusik stehen große Veränderungen an. Auch durch die Dekanats-Fusion wächst unser Aufgabenbereich. Da Feuchtwangen – Dinkelsbühl – Wassertrüdingen zu einem gemeinsamen Dekanat zusammenwachsen, sind auch wir Kirchenmusiker bemüht, durch das „neue“ Dekanat zu reisen

und Veranstaltungen wie z.B. Taizé-Gottesdienste, Orgelkonzerte für Kinder oder Offenes Singen anzubieten.

Sie dürfen sich also darauf freuen, dass meine beiden Dekanatskantoren-Kollegen Steffen Böttcher aus Wassertrüdingen und Oliver Panzer aus Dinkelsbühl ab 2025 evtl. auch mal in unserem „alten“ Feuchtwanger Dekanat vorbeischauen.

Hierbei sind wir immer noch auf der Suche nach Ideen, was denn schöne Angebote sein könnten bzw. wo es denn fehlt. Wenn Sie also einen Vorschlag hätten, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns diesen zukommen lassen würden.

Inwiefern die Veranstaltungen, durch die Elternzeit bedingt, gleich zu Beginn schon umgesetzt werden können, können wir leider noch nicht ganz versprechen. Auch für uns wird das neue Dekanat eine neue Herausforderung werden.

Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute und bis zum nächsten Wiedersehen Gottes Segen.

Herzliche Grüße Ihre Miriam Wolber

Herzliche Einladung zum Mitsingen und Mitspielen in den verschiedenen Chören des Kantorats

Posaunenchor Mittwoch 19.30 – 21.00 Uhr

Kantorei Freitag 20.00 – 21.30 Uhr

Sämtliche Proben finden im Evangelischen Gemeindehaus (Kirchplatz 13) statt.

Leitung des Posaunenchores und der Kantorei: Dekanatskantor Micha Haupt

Telefon: 09852/7032950 E-Mail: kantorat.feuchtwangen@elkb.de

Postanschrift: Evangelische Kantorei Feuchtwangen, Hindenburgstraße 8, 91555 Feuchtwangen

Orgelunterricht: Dekanatskantor Micha Haupt

für alle Interessierten und Motivierten. Unter www.solideo.de finden Sie die bayernweiten kirchenmusikalischen Veranstaltungen und viele andere interessante Informationen.



Kurz notiert / Gut informiert

Gemeinsam statt einsam

Geht es Ihnen auch manchmal so, dass Ihnen buchstäblich „die Decke auf den Kopf fällt“? Ihr/e Partner/in ist bereits verstorben; Ihre Familie, Ihre Kinder leben weit weg und kommen nur selten zu Besuch oder sind tagsüber auf der Arbeit? Gerade ältere Menschen in unserer Gemeinde – so höre ich es immer wieder bei Besuchen – kennen solche Gedanken und Erfahrungen und sehnen sich nach sozialen Kontakten, nach einem Menschen, mit dem man reden und Zeit verbringen kann, der Einsamkeit vertreibt, der Farbe in Ihren sonst oft so grauen Alltag bringen kann.

Meine Frau Dorothee Haas ist ab sofort gerne dazu bereit, Ihnen etwas Zeit zu schenken und Sie zu besuchen. Melden Sie sich dazu gerne bei mir (09852 / 9184), um den Kontakt herzustellen. Und falls Sie selbst ein wenig Zeit erübrigen können, um sie mit anderen zu teilen, können Sie ebenfalls gerne auf mich zukommen und meine Frau bei Besuchen unterstützen.

Einsamkeit muss niemanden treffen! Haben Sie Mut und lassen Sie sich Zeit schenken – gemeinsam statt einsam!

Pfarrer Jörg Herrmann

Kurz notiert / Gut informiert

Lebendiger Adventskalender – dieses Jahr auch in Feuchtwangen

Wir alle kennen sie und – wie unterschiedlich sie auch aussehen mögen – eines haben sie alle gemeinsam: 24

„Türchen“ für die 24 Tage vom 1. Dezember bis Weih-

nachten: Adventskalender. Sie verkürzen uns für ein paar Wochen die Vorfreude auf Weihnachten. Meist hängen Adventskalender bei uns zu Hause an der Wand oder stehen ziemlich statisch auf einem Tisch.

Doch das geht auch anders: Beim so genannten „Lebendigen Adventskalender“ treffen sich Menschen an den 24 Tagen bis Weihnachten und ge-



(Foto: pinterest)

stalten Fenster, Türen, Garagentore mit der jeweiligen Zahl und vorweihnachtlicher Dekoration. Eine Geschichte, vielleicht ein Lied oder Gebet und im Anschluss Lebkuchen und Glühwein verkürzen die Vorfreude auf Weihnachten und stiften Gemeinschaft.

Wenn Sie Lust haben, ein „Adventsfenster“ zu gestalten, laden wir Sie gerne ein zu einer kurzen Vorbesprechung am **Donnerstag, den 24. Oktober um 18.00 Uhr im „Haus am Kirchplatz“**.

Dort erfahren Sie nähere Einzelheiten, können Ihre Fragen klären und Sie können sich Ihren ganz persönlichen Termin aussuchen. Mitmachen können Familien oder Einzelpersonen – gerne auch in ökumenischer Verbundenheit – aus Feuchtwangen und den Außenorten, aber auch Institutionen wie Schulen, Kindergärten, Seniorenheime, Feuerwehr, Geschäfte oder Vereine.

Wir würden sehr uns freuen, wenn wir in Feuchtwangen und Umgebung mit Ihnen 24 „Türchen“ öffnen könnten!

Pfarrer Jörg Herrmann

Rückblick Goldene Konfirmation

Den Auftakt für die Feier der Goldenen Konfirmation bildete ein Gedenken für die Verstorbenen am Samstagabend. Den Gottesdienst am Sonntag stellte Dekan Wigbert Lehner unter das Wort „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“ und erinnerte an Gottes Begleitung in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Anschließend feierten die Jubilarinnen und Jubilare mit gutem Essen, vielen Gesprächen und einer Kirchenführung.

Dekan Wigbert Lehner, Bild: Fotostudio Brenne

Kurz notiert / Gut informiert



Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

• Die aktuelle Amtsperiode des Kirchenvorstands geht mit großen Schritten dem Ende entgegen und es gibt nur noch wenige Sitzungen mit dem „alten“ Gremium. So haben wir uns Anfang Juni zu einer Klausurtagung getroffen, bei der wir nochmals auf die zu Ende gehende Wahlperiode zurückschauen konnten. Trotz der prägenden „Corona“-Pandemie und zahlreichen Wechseln auf der Dekans- und den Pfarrstellen konnten viele Dinge angestoßen und z.T. auf den Weg gebracht werden, anderes wird den neuen KV, der Anfang 2024 dann die inhaltliche Arbeit aufnehmen wird, weiter beschäfti-

gen und neue Herausforderungen werden dazu kommen.

- So ist es erfreulich, dass wir zwölf Menschen aus unserer Gemeinde gewinnen konnten, für den Kirchenvorstand zu kandidieren. Schon jetzt gilt ihnen allen unser großer Dank! Der wahlvorbereitende Vertrauensausschuss hat im Vorfeld mit über 100 Personen gesprochen und dann nach bestem Wissen und Gewissen den Wahlvorschlag zusammengestellt und beschlossen. An dieser Stelle gilt mein Dank daher auch den Mitgliedern unseres Vertrauensausschusses!
- Die Kandidierenden werden sich auf einem Flyer, der Anfang September an alle Haushalte verteilt wird, und im Gottesdienst am Sonntag, den 8. September um 10.00 Uhr in der Stiftskirche persönlich der Gemeinde vorstellen. Die Einführung und Verpflichtung der neuen sowie die Verabschiedung der bisherigen Kirchenvorstandsmitglieder erfolgt dann im Gottesdienst am 1. Advent, den 1. Dezember, ebenfalls um 10.00 Uhr in der Stiftskirche.
- Für Sie als Wähler/innen ist zu beachten: Ab ca. Mitte September werden Sie von der Landeskirche Ihre persönlichen Wahlunterlagen per Post erhalten. Neben einem Wahlschein, zwei Umschlägen und einer Erläuterung enthält ihr persönlicher Wahlbrief auch den Stimmzettel. Dort setzen Sie wie bei jeder Wahl Ihre Kreuzchen und geben den Stimmzettel (im separaten Umschlag) samt Wahlschein **entweder** im Pfarrbüro persönlich ab oder werfen ihn dort in den Briefkasten. Achtung! Es werden nur Stimmzettel akzeptiert, die *bis spätestens 19. Oktober 2024 um 00:00 Uhr* abgegeben werden. **Oder** Sie kommen am Wahltag, den *20. Oktober 2024 zwischen 10.00 und 14.00 Uhr* in unser Wahllokal im „Haus am Kirchplatz“ und geben dort Ihren vorbereiteten Stimmzettel ab bzw. wählen vor Ort. Dazu müssen Sie Ihren Wahlschein mitbringen. Später eingegangene Stimmzettel dürfen nicht berücksichtigt werden!
- Nach den Vorschriften des Kirchenvorstandswahlgesetzes werden in unserer Gemeinde neun Personen direkt gewählt. Diese werden nach der Wahl zusammentreten und drei weitere Personen in den Kirchenvorstand berufen (in der Regel aus den Reihen der nicht gewählten Kandidaten/innen).

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten:

Monika Allegretti-Elsen
Sylvia Böttger
Christina Brugger
Sabine Dauer
Lisa Egelkraut
Silvia Fickert
Claudia Leder-Burggraf
Anja Lehr
Martina Reinhardt
Josua Rüger
Emil Seng
Jacqueline Zieher

Pfarrer Jörg Herrmann, Vorsitzender des Kirchenvorstands

Kirchenvorstandssitzungen

Die Sitzungen des Kirchenvorstandes sind **grundsätzlich öffentlich** und können von interessierten Gemeindegliedern besucht werden.

Achten Sie bitte auch auf die Abkündigungen im Gottesdienst und das Mitteilungsblatt.

Die Sitzungen beginnen i. d. R. um 19.00 Uhr und finden im Kapitelsaal, Hindenburgstraße 8, statt.

Konfi-Seite

Konfirmation 2025

Genau 60 Jugendliche haben sich zur Konfirmation 2025 angemeldet. Am 12. Mai wurden sie feierlich im Gottesdienst begrüßt, bei den Konfi-Tagen in Münchsteinach vom 13. bis 16. Juni konnten sie schon viele gemeinsame Erfahrungen sammeln.

am 4. Mai 2025

am 11. Mai 2025

Fotos: Daniela Bachmann

Kirche mit Kindern

Kirche Kunterbunt

Im Juni haben wir erstmals Kirche Kunterbunt an einem anderen Ort als sonst gefeiert. Die Kapelle Windshofen liegt wunderschön zwischen Wiesen, Feldern und Bäumen. Mehrere Wanderwege erinnern dort an Franz von Assisi. Wir haben sein großes Schöpfungslob, den Sonnengesang, gehört und getanzt, gebastelt und geschmeckt.



Text und Fotos: Daniela Bachmann

Die nächsten Termine für die Kirche Kunterbunt:
6. Oktober (Erntedank), **10. November**, **8. Dezember** (2. Advent)
und **24. Dezember** (Heiligabend).

Ökumenischer Kinderbibeltag

Herzliche Einladung an alle Kinder ab der 1. Klasse zum Ökumenischen Kinderbibeltag am Samstag, den **12. Oktober!** Wir treffen uns um 10 Uhr in der Johanniskirche. Bis 15 Uhr tauchen wir in die biblische Schöpfungsgeschichte ein, mit Spielstationen und einem gemeinsamen Mittagessen. Beim Abschlussgottesdienst um 15 Uhr (in St. Ulrich und Afra) zeigen wir dann den Eltern, was wir erlebt haben. Der Kostenbeitrag pro Kind beträgt 3 Euro. Anmeldung online über den QR-Code:



Kirche mit Kindern

Ökumenische Martinsfeier

Dieses Jahr kommt Sankt Martin am Freitag, den 8. November, nach Feuchtwangen. Wir feiern wieder mit Andacht und Schauspiel am Kirchplatz, Laternenumzug durch die Stadt, und im Anschluss Punsch- und Würstchenverkauf im Ulrichsaal für den guten Zweck. Beginn ist an der Stiftskirche um 17 Uhr!

Text: Daniela Bachmann, Bilder vom letzten Jahr: Günter Schmidt



Wir sind die Jungscharkinder aus Vorderbreitenthann.

Wir spielen viele spannende Spiele, sind oft draußen in der Natur, hören Geschichten aus der Bibel oder erarbeiten diese mit Workshops und wir sind auch gerne kreativ. Gerne freuen wir uns auf neue oder bekannte Gesichter. Schaut doch einfach mal bei uns vorbei. Wir treffen uns in der Regel jeden Freitag von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr (außer in den Ferien). *Ansprechpartnerin:* Franziska Schrotberger, 09852/6150260 oder jungschar-vbt@t-online.de

Foto: [jungschar_c.mathis_eckert_-_fundus-medien.de](https://www.fundus-medien.de)

Aus unseren Kindergärten

Kindergarten Sandweg

„In unserem Garten ist was los...“ –

Nach diesem Motto gestalteten wir unser diesjähriges Sommerfest. Bei strahlendem Sonnenschein eröffneten wir mit einer tollen Vorführung unser Fest. „Wir lassen viele Tiere erwachen und wollen euch damit eine Freude machen“. Der Regelbereich startete mit dem Lied der Feuerkäferfamilie und präsentierten ihre selbst gestalteten Kostüme. Es folgte der Schmetterlingstanz der Häschengruppe. Mit Flügel aus Chiffontüchern flatterten sie und verzauberten die Zuschauer. Im Anschluss flogen die Amselchen durch unseren Garten und wir schauten gespannt zu, wie die Vorschulkinder sich aus Ästen ein großes Nest bauten und wie aus den Vogeleiern kleine Amselkinderchen schlüpfen. Ein tolles Schauspiel mit Gesang. Zum Schluss zeigte uns die Käfergruppe, was man noch alles im Garten machen kann, wenn die liebe Sonne lacht. Alle wurden animiert, mitzusingen und als sie uns plötzlich mit Wasser nass spritzten, hat es jedem ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Man sah, wie stolz die Eltern und alle Gäste auf die Kinder waren und diese bekamen zurecht einen tobenden Applaus. Im Anschluss wurde das Büfett eröffnet und alle konnten gemeinsam das leckere Essen genießen. Ein absolutes Highlight war die Smoothiebar, die von der

„Lebenshilfe“ angerichtet wurde. Für noch mehr Spiel und Spaß wurde auch gesorgt, denn im gesamten Garten waren Spielstationen für die Kinder aufgebaut.

Unser Sommerfest war ein schöner Start in die Sommerzeit und wir möchten uns herzlich bei unserem Elternbeirat und allen Helfern für die tolle Unterstützung bedanken!

Foto und Text: Jaclyn Zimmermann

Kindergarten Wannenbad

Am 21.06. fand im Kindergarten Wannenbad das langersehnte Sommerfest statt. Nach anfänglichen Bedenken aufgrund der Wetterlage, war die Sonne letztendlich doch auf unserer Seite. Gemeinsam sind wir mit Eltern, Kindern und Verwandten vom Kindergarten nach Heilbronn zum Sportplatz gewandert. Am Ziel angekommen, erwartete uns eine Vielzahl an Stationen. Von Glitzertattoos über Sackhüpfen bis hin zu Armbänder gestalten war alles dabei. Natürlich gab es auch reichlich Verpflegung in Form von leckeren Bratwürsten in der Semmel. Für Getränke war selbstverständlich auch gesorgt. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich beim Elternbeirat und bei allen Eltern, die zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen haben, bedanken. Ohne Sie und Ihre tatkräftige Unterstützung wäre dieser Tag nicht möglich gewesen. Am Ende des Sommerfestes sind alle mit vollem Bauch und glücklichen Gesichtern wieder nach Hause gegangen und haben hoffentlich eine schöne Erinnerung an unser Sommerfest 2024.

Das langjährige Fußballpokalspiel zwischen dem Kindergarten Wohlgemuth und dem Kindergarten Wannenbad fand Anfang Juli wieder statt. Unsere

Kinder waren passend zur Europameisterschaft in „Topform“, sodass wir den Pokal nach langer Zeit wieder zurück erobern konnten. Wir danken den Eltern und dem Elternbeirat, für die gute Verpflegung mit Wassermelonen und Eis.



Im Juni wurde es wieder „bunt“ im Kindergarten Wannenbad. Die Farbenwochen zogen wieder in die Regelgruppen ein. Den ganzen Monat über drehte sich alles um die Farben rot, gelb und blau. Egal ob Bastelaktionen, Lebensmittel oder ein Besuch der Post und Polizei, jede Aktivität war angelehnt an die passende Farbe.

Das Team vom

Kindergarten Wannenbad

Text : Anja Kampf, Foto: Christine Bartels



Kindergarten Wohlgemuth

Zum Ende unseres Kindergartenjahres verabschieden wir unsere Vorschulkinder in Richtung Schule.

Dies bedeutet natürlich einen großen Übergang für die Kinder, denn trotz aller Vorfreude auf die Schule, fällt es dem Einen oder Anderen auch nicht leicht, sich vom Kindergarten zu trennen.

Um den Kindern diesen Schritt zu erleichtern, standen auch in diesem Jahr wieder einige Aktionen an. Neben der „normalen“ Vorschule, die für jedes Kind einmal wöchentlich stattfindet, arbeiten wir jedes Jahr recht eng mit den beiden Grundschulen in Feuchtwangen zusammen. So besuchten die Kinder im Rahmen eines Schulbesuches ihre zukünftige Schule und durften einmal in eine Unterrichtsstunde hineinschnuppern. Auch zu den Sportfesten der Schulen wurden unsere Kinder eingeladen, um im Rahmen eines „Minisportfestes“ Freude an der Bewegung zu erleben. Des Weiteren fanden noch andere Veranstaltungen mit den Schulen statt, die den Kindern einen Einblick in ihr künftiges Schulleben geben sollten.

Natürlich gab es auch bei uns im Kindergarten verschiedene Aktionen, die für die Vorschulkinder den Übergang vom Kindergarten in die Schule zu einer besonderen Zeit machen sollten:

So fuhren unsere Vorschulkinder mit Bus und Bahn in den Nürnberger Zoo, um sich dort einen schönen Tag zu machen. Neben vielen verschiedenen Tieren, die es zu entdecken gab, freuten sich die Kinder auch über ein kühles Eis, welches unser Elternbeirat den Kindern (genauso wie Fahrt und Eintritt) spendiert hat.

Auch feierten wir in unserem Kindergarten unser

alljährliches „Schulranzenfest“. An diesem Tag durften die Vorschulkinder ihre Schulranzen mitbringen und allen anderen Kindern in ihrer Gruppe vorführen. Ein zentraler Bestandteil unseres Schulranzenfestes ist jedes Jahr eine „Schulstunde“, die von uns ErzieherInnen für die Kinder vorbereitet wird und den Kindern großen Spaß macht. Am Nachmittag fand dann für alle Vorschulkinder ein Segnungsgottesdienst in der Stiftskirche statt. Dabei erhielten die Kinder Gottes Segen für ihren neuen Lebensabschnitt und ihren Start in der Schule.

Einen absoluten Höhepunkt stellte wie jedes Jahr unser Übernachtungsfest dar, bei dem die Kinder mit einigen unserer Erzieherinnen im Kindergarten übernachtet haben. Nachdem alle Schlafplätze in den Gruppenräumen „gebaut“ waren, gab es erst einmal Nudeln mit Tomatensoße zum Abendessen. Natürlich war nach dem Essen auch Zeit für die Kinder, um ausgiebig im Garten zu spielen. Nach einer gemeinsamen Nachtwanderung und verschiedenen kleineren Aktionen kuschelten sich die Kinder dann zu später Stunde müde, aber glücklich in ihre Schlafsäcke und hörten noch eine Gute-Nacht-Geschichte. Am nächsten Morgen wurden die Kinder dann von ihren Eltern, nach einem ausgiebigen Frühstück, wieder abgeholt.

Wie in jedem Jahr beobachteten unsere „großen Mittelkinder“, also die Kinder, die im nächsten Kindergartenjahr zu Vorschulkindern werden, ganz genau, welche Unternehmungen und Aktionen es für die Vorschulkinder gab. So können sie sich schon während des nun beginnenden Kindergartenjahres darauf freuen, wenn sie verabschiedet werden.

Text:

Claudia Krug, Barbara Hofmann

Schulanfangsgottesdienste

<p>10.09. Ökumenische Schulanfangsgottesdienste</p>	<p>08.15 Uhr St. Ulrich und Afra, Grundschule Feu Stadt - Klassen 2-4 08.15 Uhr Stiftskirche, Grundschule Feu Stadt - Schulanfänger 09.00 Uhr Grund- und Mittelschule Feu Land, Schulanfänger 09.30 Uhr Stiftskirche, Grundschule Feu Land - Klassen 2-4 09.30 Uhr St. Ulrich und Afra, Mittelschule Feu Stadt - Klassen 5-9 11.00 Uhr Stiftskirche, Realschule Feu Klassen 6-8 11.45 Uhr Stiftskirche, Realschule Feu Klassen 9-10</p>
<p>11.09. Ökumenische Schulanfangsgottesdienste</p>	<p>08.30 Uhr Grund- und Mittelschule Feu Land – Aula, Klassen 5-10 08.30 Uhr Stiftskirche, Realschule und Gymnasium Feuchtwangen, Klassen 5</p>
<p>12.09. Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst</p>	<p>08.30 Uhr Stiftskirche, Gymnasium Feuchtwangen - Klassen 6-11</p>

Auf einen Blick

Sprengel I und Dekanat: Dekanin Uta Lehner

Hindenburgstraße 8,
Tel.: 09852/90820,
E-Mail: uta.lehner@elkb.de



Dekanatskantorat: Micha Haupt

Hindenburgstraße 8,
Tel.: 09852/7032950
E-Mail: kantorat.feuchtwangen@elkb.de



Sprengel IV b und Dekanat: Dekan Wigbert Lehner

Hindenburgstraße 8,
Tel.: 09852/90820
E-Mail: wigbert.lehner@elkb.de



Dekanatsjugend: Hendrik Jarallah

Tel.: 09852/908226
E-Mail: Ej.Feuchtwangen@elkb.de
Homepage: www.dekanat-feuchtwangen.de/besuch-die-dekanatsjugend-feuchtwangen



Sprengel II und Pfarramtsführung: Pfarrer Jörg Herrmann

Dr.-Hans-Güthlein-Weg 23a,
Tel.: 09852/9184
E-Mail: joerg.herrmann@elkb.de



Geschäftsführerin der Kindergärten: Kathrin Regenhardt

E-Mail: kathrin.regenhardt@elkb.de
Telefon: 09852/7032952



Sprengel III:

Pfarrerinnen Daniela Bachmann
Wohlgemuthstraße 5, Tel.: 09852/2340
E-Mail: daniela.bachmann@elkb.de



Kindergarten Sandweg

Sandweg 7, 91555 Feuchtwangen
Karin Emmert, Tel.: 09852/790
E-Mail: kita.sandweg.feuchtwangen@elkb.de



Sprengel IV a:

Pfarrer Michael Wild
Mosbach 35, Tel.: 09852/9754
E-Mail: michael.wild@elkb.de



Kindergarten Wohlgemuthstraße

Wohlgemuthstraße 10, 91555 Feuchtwangen
Claudia Krug, Tel.: 09852/756,
E-Mail: Kita.wohlgemuth.feuchtwangen@elkb.de



Sprengel V a:

Pfarrer Gerhard Winter
Am Kirchbuck 4, 91625 Schnelldorf,
Tel.: 07950/2655
E-Mail: gerhard.winter@elkb.de



Kindergarten Wannenbad

Lauerhecke 4, 91555 Feuchtwangen
Sabine Weihermann, Tel.: 09852/61763,
E-Mail: Kita.Wannenbad-Feuchtwangen@elkb.de



Sprengel V b:

Pfarrer Patrick Nagel
Klosterhofgasse 7,
91599 Dentlein am Forst
Tel.: 09855/234
E-Mail: pfarramt.dentlein.forst@elkb.de



Friedhofsverwaltung Sankt Michaelis

Ringstraße 28, 91555 Feuchtwangen
Büro: Ursula Schweier und Claudia Schwab
Tel.: 09852/4356; Fax: 09852/616993;
E-Mail: friedhof.feuchtwangen@elkb.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag jeweils 9.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr



Vertrauensmann des Kirchenvorstandes:

Roland Neuberger, Tel.: 09852/3823
Mesnerin: Angela Beck, Tel.: 09852/3820
Dekanats- und Pfarramtsbüro
Hindenburgstraße 8, 91555 Feuchtwangen
Pfarramtssekretärin: Manuela Kern
Tel.: 09852/90820; Fax: 09852/908212
E-Mail: pfarramt.feuchtwangen@elkb.de
Homepage: www.feuchtwangen-evangelisch.de
Dekanatssekretärinnen:
Karin Fricke und Katja Rössle
Tel.: 09852/90820; Fax: 09852/908212
Montag - Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 14.00 - 16.00 Uhr
(in den bayrischen Schulferien ist das Büro am Nachmittag geschlossen)
E-Mail: dekanat.feuchtwangen@elkb.de
Homepage: www.dekanat-feuchtwangen.de
<https://www.facebook.com/Kirchengemeindefeuchtwangen>

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Kirchengemeinde Feuchtwangen - Spendenkonto
Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

Eine Schule für Wambote - Spendenkonto
Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

Kirchengemeinde Feuchtwangen - Rechnungskonto:
Dekanatsbezirk Feuchtwangen
IBAN: DE 92 7655 0000 0008 8532 85 - NEU!

Kirchgeldkonto: IBAN: DE 90 7655 0000 0000 0784 10

TESFA-Eine-Welt-Gruppe:
Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

Dekanatsbezirk Feuchtwangen:
IBAN: DE 92 7655 0000 0008 8532 85 - NEU!

Alle diese Konten sind bei der
Sparkasse Ansbach BIC: BYLADEM1ANS

Evang. Verein f. Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim
Tel.: 09852/6788-12
E-Mail: info@diakonie-feuchtwangen.de

Diakoniestation Feuchtwangen

Spitalstraße 9, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Herr Thomas Hörber
Tel.: 09852/6788-0, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: t.hoerber@diakonie-feuchtwangen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Fachstelle für pflegende Angehörige

Spitalstraße 9, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartnerin: Frau Elke Klostermann
Tel: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Tagespflege OASE

Glashofen 6,
91555 Feuchtwangen
Ansprechpartnerin:
Frau Tea Bosnjak
Tel.: 09852/9087991,
Fax: 09852/9087992
E-Mail:
t.bosnjak@diakonie-feuchtwangen.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung



Betreuungsgruppe MontagsFreunde

jeden Montag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
im Evang. Gemeindehaus, Kirchplatz 13,
91555 Feuchtwangen
Anmeldung und Informationen erhalten Sie bei
der Diakoniestation Tel.: 09852/6788-0

Gerne gesehen / Herzlich eingeladen

Frauenkreis:

Gemeindehaus, Kirchplatz 13,
zweiten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

Die aktuellen Themen entnehmen Sie bitte der
Tagespresse und dem Mitteilungsblatt
Kontakt: *Dekanat Feuchtwangen*,
Tel.: 09852/90820



Seniorenkreis Feuchtwangen:

Gemeindehaus, Kirchplatz 13
erster Dienstag im Monat, 14.00 Uhr



und Vorderbreitenthan:

Gemeindsaal Vorderbreitenthan 72
letzter Dienstag im Monat, 14.00 Uhr



Die aktuellen Themen entnehmen Sie bitte der
Tagespresse und dem Mitteilungsblatt
Kontakt: *Pfarrer Jörg Herrmann*
Tel.: 09852/9184

Seniorenheim-Besuchsdienst:

monatlich dienstags, 14.30 Uhr
Themennachmittag im Seniorenheim
Kontakt: *Helga Gräbner*, Tel. 09852/4580

Umwelt-Team

Kontakt: *Pfarrerin Daniela Bachmann*
Tel.: 09852/2340

Eltern-Kind-Gruppen:

Jugendräume am Vorderen Spitzenberg
Infos gibt's im Dekanats- und Pfarramtsbüro

AK Flüchtlingshilfe,

Kontakt: *Dekanat Feuchtwangen*,
Tel.: 09852/90820

**Die Termine der Selbsthilfegruppen
finden Sie im Dekanatsteil.
Diese Angebote gelten für den
gesamten Dekanatsbezirk.**



Rückblick Seniorenkreis

Senioren „auf großer Fahrt“

Dank einer reibungslosen Kooperation mit den Senioren des BRK / katholischer Gemeinde und dem „Café Lichtblick“ der Diakonie Feuchtwangen war es uns im Frühjahr wieder möglich, eine Halbtagesfahrt für Senioren anzubieten. Erich Herrmann hatte für uns wieder ein interessantes Programm zusammengestellt und Karl-Werner Haberecker chauffierte uns gewohnt sicher mit dem Bus durch den Nachmittag.

Unsere erste Station war die Orchideen-Erlebnisdüngerei Currin in Welbhausen. Nach einer kurzen Einführung in die Herkunft der Orchidee und wichtigen Tipps zu ihrer Pflege gab es die Gelegenheit, die vielfältig blühenden Gewächse zu betrachten und deren Züchtung im weitläufigen Gewächshaus zu besichtigen; selbstverständlich konnten auch Pflanzen für zu Hause gekauft werden.

Nach einer Kaffeepause in der Konditorei Ritter in Uffenheim, die an diesem Nachmittag extra für uns geöffnet hatte, ging es weiter in die gleich gegenüberliegende Spitalkirche. Stadtführer Norbert Holzmann gab uns dort zunächst einen kurzen Einblick in die wechselvolle Geschichte des Gotteshauses; eine Andacht mit Pfarrer Frederik Heid und ein gemeinsames Lied beschlossen das Besichtigungsprogramm des Tages. Eine Abendeinkehr im Gasthof Linden in Windelsbach rundete den gelungenen Tag ab.

*Pfarrer Jörg Herrmann,
Fotos: Erich Herrmann*

Gemeinsamer Seniorenkreis

Schon seit langen Jahren pflegt unsere Kirchengemeinde eine gute Nachbarschaft mit der Liebenzeller Gemeinschaft Feuchtwangen. Neben gemeinsamen Gottesdiensten – wie zuletzt beim Altstadtfest – und Begegnungen der Leitungsgremien, kam es in diesem Jahr erstmals auch zu einem Treffen der Seniorenkreise Feuchtwangen und Vorderbreitenthan mit dem Seniorentreff der Liebenzeller Gemeinschaft. Nach der Einladung in unser Gemeindehaus im Januar folgte kürzlich der Gegenbesuch im Gemeinschaftshaus am Kronenwirtsberg. Nach einer Andacht und einem Quiz zum Thema „Blumen“ durch Prediger Jochen Kümmerle ergaben sich bei Kaffee und leckerem Kuchen gute Gespräche zwischen den Besucherinnen und Besuchern. Prediger Kümmerle und Pfarrer Herrmann betonten am Ende, dass gerade in einer Zeit des zunehmenden Bedeutungsverlusts des christlichen

Glaubens das Miteinander viel stärker in den Mittelpunkt gerückt werden müsse und wollen nun regelmäßig 1-2x im Jahr ein gemeinsames Treffen „ins Auge fassen“.

Text und Foto: Pfarrer Jörg Herrmann

Buntes Sommerfest auf dem „Sonnenhof“

Mit einem mittlerweile zur guten Tradition gewordenen Gottesdienst begann auch in diesem Jahr das Sommerfest des „Sonnenhof“. Pfarrer Jörg Herrmann, Diakon Florian Regenhardt, Sieglinde Steinbauer und Thomas Busch hatten zusammen mit ihrem bewährten Team die Feier vorbereitet, die diesmal verschiedene Menschen in den Mittelpunkt stellte, die anderen helfen: Arzt, Feuerwehrmann, Erzieherin oder auch gute Freunde. Anhand der biblischen Geschichte von der Heilung des Gelähmten entfaltete das Vorbereitungsteam in Gebeten, Anspiel und Ansprache den Wunsch nach mehr Miteinander und Mitmenschlichkeit in einer zunehmend vereinsamenden und auf Individualität ausgerichteten Gesellschaft. Bis in den späten Nachmittag konnten sich die Besucher nach der offiziellen Eröffnung durch Einrichtungsleiter Martin Bügler kulinarisch verwöhnen lassen sowie an Mitmachstationen oder Führungen interessante Einblicke in die wertvolle Arbeit auf dem „Sonnenhof“ gewinnen. Herzlichen Dank an alle Verantwortlichen für einen gelungenen Tag!

*Pfarrer Jörg Herrmann,
Fotos: Günter Schmidt*

Begleitet in Freud´ und Leid - aus den Feuchtwanger Kirchenbüchern Geburtstage 70, 75 und ab 80 Jahre

Wir wünschen allen Gemeindegliedern, die von September bis November ihren Geburtstag feiern,
Gottes reichen Segen und SEIN Geleit im neuen Lebensjahr.

**„Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner
Rechten ewiglich.“ (Psalm 16,11)**

September

Oktober

November



Taufe

Durch das Sakrament der Heiligen Taufe wurden in die Gemeinde Jesu Christi aufgenommen:



„Die den Herrn lieb haben sollen sein, wie die Sonne aufgeht in ihrer Pracht.“
(Richter 5,31)

Trauungen Mit Gottes Segen begannen ihre Ehe



„Du stellst meine Füße
auf weiten Raum.“
(Psalm 31,9)

Trauungen Mit Gottes Segen feiern ihr Ehejubiläum

„Die Gnade des
Herrn Jesus sei mit Euch!“
(1. Korinther 16,23)

Falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Jubiläums wünschen, melden Sie sich bitte in Ihrem Pfarramt.

Bestattungen/Verstorbene

In der Hoffnung der Auferstehung nahmen wir Abschied von:



„Der HERR hört mein Flehen;
mein Gebet nimmt der HERR an.“
(Psalm 6,10)



Gottesdienste in Dombühl, Kloster Sulz und Dorfgütingen



	Dombühl	Kloster Sulz	Dorfgütingen
01.09.2024	10.15 Uhr Pfr. Lindner	----	9.00 Uhr Pfr. Lindner
08.09.2024	----	9.00 Uhr Pfr. Wild	10.15 Uhr Pfr. Wild
14.09.2024	11.00 Uhr Taufe mit Pfr. Lindner	----	----
15.09.2024	----	----	9.30 Uhr Festgottesdienst zur Silbernen Konfirmation mit Pfr. Lindner
22.09.2024	9.00 Uhr Pfr. Lindner	10.15 Uhr Pfr. Lindner	----
29.09.2024	10.15 Uhr dekanatsweiter Gottesdienst go+ in Feuchtwangen		
06.10.2024 Erntedank	9.00 Uhr Pfr. Lindner	10.15 Uhr Pfr. Lindner	9.00 Uhr Prädikant Neuberger
12.10.2024	19.00 Uhr Andacht zum Bieranstich in der Kirche St. Veit zu Dombühl		
13.10.2024	10.15 Uhr Kirchweih-Gottesdienst in Dombühl im Festzelt mit Pfr. Lindner		
20.10.2024	10.15 Uhr Kirchweih-Gottesdienst in Kloster Sulz in der Marienkirche mit Pfr. Linder		
27.10.2024	----	----	10.15 Uhr Präd. Neuberger
02.11.2024	19.00 Uhr Hubertusmesse in der Marienkirche Kloster Sulz mit Pfr. Lindner und der Jagdhornbläsergruppe der Jägervereinigung Rothenburg o.d.T.		
03.11.2024	10.15 Uhr Familiengottes- dienst im LKG Haus	----	----
10.11.2024	9.00 Uhr Lektor Burkhardt	----	10.15 Uhr Lektor Burkhardt
17.11.2024	----	9.30 Uhr Pfr. Lindner	10.15 Uhr Präd. Neuberger
20.11.2024	----	19.00 Uhr Abendmahls-Gd mit Pfr. Lindner	10.15 Uhr Abendmahls-Gd mit Pfr. Lindner
24.11.2024	10.15 Uhr Pfr. Lindner 11.00 Uhr Andacht auf dem unteren Friedhof	9.00 Uhr Pfr. Lindner 8.45 Uhr Andacht auf dem Friedhof	10.15 Uhr Präd. Neuberger

**Dieser Plan wurde bereits im Juni erstellt –
bitte beachten Sie evtl. Änderungen im Mitteilungsblatt bzw. den kirchlichen Nachrichten.
Verfolgen Sie uns auch auf www.evangelische-termine.de
und auf www.pfarramt-dombuehl.de.
pfarrei-dombuehl.de**

Wir gratulieren unseren Gemeindegliedern ganz herzlich zum Geburtstag

(70, 75 und ab 80 Jahren)

*Falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages wünschen,
melden Sie sich bitte im Pfarramt in Dombühl.*



- 05.09. Ausflug ins Fränkische Seenland
- 10.10. Besuch beim Safranhersteller
Waldmeyer in Unterdallersbach
- 07.11. Fit mit Rainer Weißmann im
Gemeindehaus in Dombühl
- 21.11. Abendmahl im Sitzen im
Gemeindehaus in Dombühl
- 05.12. Adventsfeier im Dorfgemeinschafts-
haus in Dorfgütingen

Termine

- 02.10. erster Konfi-Unterricht für die Konfis 2024-2025
 - 11. - 13.10. Kerwa Dombühl
 - 18. - 20.10. Kerwa Kloster Sulz
 - 20.10. Kirchenvorstands-Wahlen
 - 30.10. - 03.11. Kinderbibelwoche
- 02.11. 19 Uhr Hubertusmesse in der Marienkirche Kloster Sulz



Zeitumstellung 27. Oktober 2024

Die Uhren werden von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr zurückgestellt.
Es beginnt die Normalzeit/Winterzeit



10 Konfirmanden aus unseren drei Kirchengemeinden feierten an Pfingstsonntag, den 19. Mai 2024 ihre Konfirmation.

Pfr. Lindner stellte seine Ansprache unter das Psalmwort Ps 27,1a

**„Der Herr ist mein Licht und meine Rettung,
vor wem sollte ich mich fürchten.“**

Passend zur Kloster Sulzer Kirche, deren Altar-Brüstung einer Schiffs-Reeling gleicht, bot sich der Vergleich Glaube - Rettungsreifen an: Ein Rettungsreifen ist mehr als nur schmückendes Schiffsbeiwerk: auch wenn er vor Schiffbruch nicht bewahrt - auch wenn er zunächst scheinbar einengt: Wenn das „selber schwimmen“ nicht mehr geht, verleiht er den überlebensnotwendigen Auftrieb. All dies lasse sich auch auf den christlichen Glauben übertragen, wobei - so Pfr. Lindner - es keine Schande sei, im Leben gelegentlich mal „Schiffbruch“ zu erleiden.

An der Spruchauslegung am Nachmittag, welche von Pfr. Herrmann an der Gitarre, Julian Bach am Keyboard und Pfr. Lindner am Schlagzeug musikalisch umrahmt wurde, erhielten die Konfirmanden einen kleinen Rettungsring als Andenken.

Fotos: privat



Herzliche Einladung

Kirchweih Kloster Sulz

Samstag 19.10. 19 Uhr
Andacht mit Orgelkonzert

Sonntag, 20.10. 10.15 Uhr
Festgottesdienst in der Marienkirche



Kirchweih Dombühl

Samstag 12.10. 19 Uhr
Andacht zum Bieranstich in
der Kirche St. Veit

Sonntag, 13.10. 10.15 Uhr
Festgottesdienst im Zelt

Kirchenvorstandswahlen am 20. Oktober 2024

Die drei Kirchengemeinden Dombühl, Dorfgütingen und Kloster Sulz bilden einen
gemeinsamen Kirchenvorstand. Dieser wird am 20.10. für 6 Jahre neu gewählt.
Zur Wahl stellen sich:

Julian Bach, Dorfgütingen

Wilfried Bauereiß, Höfen

Hildegard Däubler, Neidlingen

Birgit Hofmeister, Binsenweiler

Anne Krieger, Dombühl

Sylvia Lehr, Vehlberg

Sonja May, Bortenberg

Karl Neuberger, Dorfgütingen

Ludwig Paul, Dombühl

Jürgen Poschner, Archshofen

Simone Pux, Vehlberg

Stephan Reinhardt, Dombühl

Petra Schiller, Dombühl

Margit Unger, Vehlberg

Wichtige Adresse:

Evang. Pfarramt, Pfarrer Klaus Lindner
Kirchbuckweg 5, 91601 Dombühl;
Tel. 09868/394, Fax 09868/959191;
E-Mail: pfarramt.dombuehl@elkb.de



KV Dombühl: Martin Gehring, Annerose Krieger, Stephan Reinhardt,
Angela Scheuermann, Petra Schiller und
Ilse-Maria Weißmann

KV Dorfgütingen: Julian Bach, Marga Bühler, Hildegard Däubler,
Brigitte Kammler, Karl Neuberger und
Veronika Wederhake

KV Kloster Sulz : Andreas Bayer, Birgit Hofmeister, Ernst Kolb,
Sylvia Lehr, Ernst Lutz und Sonja May

KiGa Kloster Sulz: Klosterweg 5, Dombühl, Tel. 09868/485
kita.kloster-sulz@elkb.de



Wir gratulieren zum Geburtstag (ab 70 Jahre)



Aus dem Leben der Gemeinde



Rückblick Konfirmation am 12. Mai 2024 in Breitenau

Mit der Beichte für die innere Vorbereitung wurde heuer wieder der Vorabend der Konfirmation gefeiert. Der Festgottesdienst bildete den Höhepunkt mit Einzug und Auszug, dem Ja der drei Konfirmanden, dem Konfirmationssegen und der Abendmahlsfeier.

In der Spruchauslegung bot die entspannte Atmosphäre an der Familientafel Raum für dankbare Nachdenklichkeit. Feierliche Musik trug Ruth Strauß an der Orgel bei sowie beide Chöre jeweils mit Beteiligung von Breitenauer Mitgliedern. Die Leitung hatten Erika Kollmer (Frauenchor) und Helmut Soldner (Posaunenchor).

Für Heiterkeit sorgte Lydia Ackermann im Grußwort des Kirchenvorstandes mit dem Vergleich von Gottes Fürsorge für uns und der eines Konfirmanden für seinen Roller.

Pfarrer Wild erinnerte daran: Die Kraft fürs Leben kommt von Gott. Es lohnt, Gott um diese Kraft zu bitten, wie der Apostel Paulus.

*Pfarrer Michael Wild,
Lukas Groß (hinten)
Paul Braun, Finn Böckle (vorne)
Foto: Friedemann Pröger*

Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Breitenau sucht ab 01.09.2024

eine zuverlässige und flexible **Reinigungskraft für Gemeindehaus, Kirche und Kapelle Zumhaus** mit 4,5 Stunden pro Woche nach tariflicher Einstufung.

Gerne werden auch Bewerbungen von außerhalb der Gemeinde entgegengenommen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: Evang.-Luth. Pfarramt Breitenau, Pfarrer Michael Wild, Breitenau 63, 91555 Feuchtwangen, E-Mail: pfarramt.breitenau@elkb.de
Für telefonische Auskünfte wenden Sie sich bitte an Pfarrer Michael Wild: 09852 9754

Die **Silberne Konfirmation** Breitenau für die Jahrgänge 1997, 1998, 1999 findet voraussichtlich am 26. Januar 2025 um 9.30 Uhr in der Breitenauer Kirche statt.

Evang.-Luth. Pfarramt Breitenau, Breitenau 63, 91555 Feuchtwangen
Telefon: 09852 2695, Telefax: 09852 614855, pfarramt.breitenau@elkb.de
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr
aktuelle Termine unter: <http://www.dekanat-feuchtwangen.de/breitenau>

Aus den Amtsbüchern



Wir gratulieren zum Geburtstag (ab 70 Jahre) und wünschen Gottes Segen



**Lobe den Herrn, meine Seele, und denk' dran, was er dir Gutes getan hat.
(Psalm 103)**

Hinweis: Wer nicht im Gemeindebrief stehen möchte, wende sich bitte per email an [Pfarramt.Mosbach@elkb.de](mailto: Pfarramt.Mosbach@elkb.de) oder telefonisch an 09852 9754.

Herzliche Einladung:

Nach den Ferien geht es (hoffentlich) weiter mit den Gruppen und Kreisen. Die Jungschar findet am Montag um 17.00 Uhr im Gemeindehaus statt. In den ungeraden Kalenderwochen während der Schulzeit in Mosbach, in den geraden in Larrieden. Zur Jungschar sind Schulkinder bis zum Konfirmandenalter willkommen. Die Bubenjungschar trifft sich am Freitag um 17.00 Uhr im Gemeindehaus Breitenau.

Die Eltern-Kind-Gruppe trifft sich am Dienstag um 9.30 Uhr im Gemeindehaus Breitenau.

Der Teenkreis für Jugendliche ab dem Konfirmandenalter trifft sich außerhalb der Ferien jeden Sonntag um 18.00 Uhr im Gemeindehaus Breitenau. Spielenachmittage finden nach Absprache von 14.00 -16.00 Uhr statt. Interessierte wenden sich bitte an das Pfarramt oder an Mitspielerinnen.

Gottesdienst beim Sportvereinsfest

Schwachsein, das sucht man sich nicht aus. Aber wenn man erst einmal drin steckt, lässt sich etwas Gutes finden: In der Schwäche ist Platz für die Kraft Jesu Christi. Während und nach dem Gottesdienst hat der Posaunenchor Wind und Wetter getrotzt und mit seiner Musik viel Freude bereitet.

Die Kindergottesdienstkinder haben in einer Mitmachgeschichte die Begegnung Jesu mit seinen Jüngern am See Genezareth nacherlebt. Jesus bereitet Frühstück vor, er überrascht, beschenkt und bewirtet die Seinen.

Gott segne unseren Sportverein, unseren Kindergottesdienst, unseren Posaunenchor und uns alle!

Text: Michael Wild

Foto: Tanja Braun

Am 20. Oktober ist die Wahl zum neuen Kirchenvorstand.

Wir sind dankbar, dass sich in allen drei Gemeinden bewährte Männer und Frauen zur Kandidatur bereit erklärt haben. Bitte wählen Sie am 20. Oktober im Gemeindehaus oder geben Sie vorher die ausgefüllten Briefwahlunterlagen im Pfarramt ab!

Stärken Sie unsere Gemeinden durch Ihr Mitdenken und Mitbeten!

Zur Kandidatur bereiterklärt haben sich:

KG Breitenau

Martina Birkmann
Johannes Enzner
Tobias Habel
Christa Krüger
Friedemann Pröger
Wilfried Schnotz
Margit Strauß
Wilfried Strauß

KG Larrieden

Markus Früh
Martina Hartmann
Michael Hippelein
Felix Keitel
Rebecca Lohner
Carolin Menke
Barbara Oelsch
Marlene Weik

KG Mosbach

Thomas Ballbach
Sabine Bittel
Cordula Haag
Katja Kern
Peter Passeck
Petra Wiegner